

Elite der Minigolfer kam zu den Deutschen Meisterschaften

Trappenkamp war drei Tage lang Austragungsort / 107 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet gingen auf der 18-Loch-Betonanlage im Sportzentrum an den Start

TRAPPENKAMP „Hier braucht man einen geraden Schlag und Ballgefühl“, verriet Heike Listander-Teupe, bevor sie die Bahn mit einem einzigen Schlag, dem Ass, spielte. Die 43-jährige frühere Welt- und Europameisterin war eine der Titelfavoritinnen bei der Deutschen Meisterschaft im Minigolf „System Beton“, die über drei Tage in Trappenkamp ausgetragen wurde. Veranstalter war der Deutsche Minigolf-sportverband, Ausrichter waren der Schleswig-Holsteinische Minigolfsportverband und der TV Trappenkamp, Abteilung Minigolf.

107 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet gingen auf der 18-Loch-Betonanlage im Sportzentrum an der Segeberger Straße an den Start. 500 Zuschauer verfolgten die Vorrunden am Donnerstag und Freitag sowie die Zwischen- und die Finalrunde am Sonnabend.

Im Minigolf gibt es jährlich drei verschiedene Deutsche Meisterschaften: Neben der Austragung der Meisterschaft auf Betonbahnen, wird

der Wettkampf auch auf den kleineren Eternitbahnen und in der Kombinationswertung beider Anlagen ausgetragen. „Die Besonderheit der Betonbahnen ist, dass sie länger sind als die Eternitbahnen, nämlich etwa zwölf Meter lang“, erklärte Walter Teupe, Pressebeauftragter der Deutschen Minigolf-Meisterschaft. „Die Hindernisse sind weiter weg und es kommt besonders auf die Geschwindigkeit an. Unter den Spielern gibt es Spezialisten für Betonbahnen.“

In den Einzelwertungen traten Damen und Herren, Senioren über 45 Jahre und Senioren über 58 Jahre an.

Heike Listander-Teupe spielt für den Niendorfer MC. Die Kielerin spielt seit ihrem achten Lebensjahr Minigolf. „Mich fasziniert, dass jede Minigolfbahn auf den verschiedenen Anlagen anders ist. Auch das Ausprobieren der unterschiedlichen Bälle macht mir Spaß. Für diesen Sport sind Konzentration, Ruhe und eine gewisse Fitness wichtig“, erklärte sie. Heike Listander-Teupe wur-

de Deutsche Meisterin der Damen für Betonbahnen mit einem Durchschnitt von 27,7 Schlägen auf der 18-Loch-Anlage.

Vom TV Trappenkamp nahmen fünf Spieler an den Deutschen Meisterschaften teil. Unter den Besten spielte Jennifer Buchholz. Sie erreichte bei den Damen den 6. Platz mit einem Schnitt von 30,6 Schlägen. René Lemke vom MGC Olympia Kiel wurde mit einem Durchschnitt von 27,5 Schlägen Deutscher Meister bei den Herren.

Einzige Betonanlage für Meisterschaften im Land

„Mich reizt die sportliche Herausforderung, mich mit den Besten zu messen und zu versuchen, jede Bahn mit einem Ass, zu schaffen.“ Seit 14 Jahren spielt er Minigolf.

Neben den Einzelwertungen wurde die Deutsche Meisterschaft für Seniorenmannschaften ausgetragen. Deutscher Seniorenmannschaftsmeister 2010 wurde der BGC Bad Nenndorf mit einem Schnitt von 30,9 Schlä-

gen. Auch die Seniorenmannschaft des TV Trappenkamp hatte sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert, galt im Teilnahmefeld aber als Außenseiter und belegte mit einem Durchschnitt von 34,2 Schlägen den letzten Platz von neun Mannschaften. Jobst Petrina, Leiter der Minigolfsparte vom TV Trappenkamp erzählt: „Wir haben hier die einzige Betonanlage in Schleswig-Holstein, die für Meisterschaften zugelassen ist. Fast ein Jahr haben wir die Deutsche Meisterschaft vorbereitet.“

Günter Hase aus Trappenkamp war als Zuschauer dabei: „Ich bin fasziniert von der Sportart. Jede Bahn hat ihre Eigenart, und auch die Technik beim Spielen ist interessant. Auf kleineren Bahnen habe ich schon gespielt, aber jetzt habe ich Lust, auch auf Beton zu spielen“, sagte er. Die Eternit- und die Betonbahnen auf der Minigolf-Anlage des Sportzentrums Trappenkamp sind für Mitglieder der Sparte Minigolf, aber auch für Nicht-Mitglieder zu bespielen. kb



Konzentriert: René Lemke vom MGC Olympia Kiel wurde Deutscher Meister bei den Herren. BIGUSS

Die Ergebnisse im Überblick:

Damen:

1. Platz: Heike Listander-Teupe, Niendorfer MC von 1963
2. Platz: Kirsten Isselmann-Bork, 1. MSC Wesel 6.6.66
3. Platz: Jasmin Astrid Uhl, MGC Olympia Kiel

Herren:

1. Platz: René Lemke, MGC Olympia Kiel
2. Platz: Karl-Heinz Pindor, 1. MSC Wesel 6.6.66
3. Platz: Mario Jürs, MC Flora Elms-

horn

- Senioren über 45 Jahre weiblich:
1. Platz: Monika Vahle, MSK Neheim-Hüsten
 2. Platz: Martina Lutz, 1. BGCSingen 1974
 3. Platz: Gabriele Wilske, MC Flora Elmshorn

- Senioren über 58 Jahre weiblich:
1. Platz: Doris Schacke, MSV Berliner Bär
 2. Platz: Sigrid Leuchtenberger, VfM Berlin
 3. Platz: Brunhilde Rahmlow, SV Lur-

up

- Senioren über 45 Jahre männlich:
1. Platz: Hans-Dirk Czerwek, MGC putter Künzell 1970
 2. Platz: Jens Schacht, Niendorfer MC von 1963
 3. Platz: Jörg-Rainer Kindt, MSV Bad Kreuznach
- Senioren über 58 Jahre männlich:
1. Platz: Egon Schacke, MSV Berliner Bär
 2. Platz: Bernd Kunz, MGC Brunsbüttel
 3. Platz: Rolf Rahmlow, SV Lurup